

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	XI
<b>1. Einleitung</b> . . . . .	1
1.1 Thema, Gegenstand, Verfahren . . . . .	1
1.2 Ein roter Faden und drei Beispiele . . . . .	7
1.2.1 Erstes Beispiel – Ein Wörterbuch als Trivialroman . . . . .	8
1.2.2 Zweites Beispiel – Ein Wörterbuch der Klasseninteressen . . . . .	10
1.2.3 Drittes Beispiel – Ein Wörterbuch im Streit der Konfessionen . . . . .	12
1.3 Kultur und Kulturgeschichte . . . . .	13
<b>2. Wie Wörterbücher entstehen und wie man sie liest</b> . . . . .	19
2.1 Allgemeine Vorstellungen . . . . .	20
2.2 Welche Stichwörter? . . . . .	20
2.3 Woher stammen die verarbeiteten Informationen? . . . . .	23
2.4 Form und Anordnung der Stichwörter . . . . .	24
2.5 Grammatische Angaben . . . . .	24
2.6 Wieviel Bedeutungen hat ein Wort? . . . . .	25
2.7 Das Herzstück: die Bedeutungserläuterung . . . . .	27
2.8 Enzyklopädischer Kommentar . . . . .	31
2.9 Angaben zu den Sinnverwandtschaften . . . . .	32
2.10 Angaben zu Etymologie und Bedeutungsgeschichte . . . . .	33
2.11 Angaben zur Wortbildung . . . . .	34
2.12 Beispiele und Belege . . . . .	35
<b>3. Vom Wörterbuch als Hilfsmittel im Mittelalter zum patriotischen Symbol im 17. Jahrhundert</b> . . . . .	39
3.1 Die Entdeckung des Wörterbuchs als Bildungsinstrument im Früh- und Hochmittelalter . . . . .	40
3.2 Die Entdeckung des Sprachsystems im 14. Jahrhundert . . . . .	44
3.3 Benutzerinteressen machen Wörterbuchgeschichte: das 15. Jahrhundert . . . . .	46

3.4.	Die Entdeckung der Volkssprachen im Humanismus . . . .	48
3.4.1	Die humanistischen Wörterbücher zwischen den Kulturen	52
3.4.2	Ausdifferenzierung der Wörterbuchlandschaft . . . . .	62
<b>4.</b>	<b>Die Lexikografie der ‚Haupt- und Heldensprache‘ in Drei-</b>	
	<b>ßigjährigem Krieg und Barock</b> . . . . .	66
4.1	Die Sprachkonzeptionen der Sprachgesellschaften als Vor-	
	bereitung neuer Wörterbücher . . . . .	68
4.2	Die neue lexikografische Praxis in den Werken von Kaspar	
	Stieler und Matthias Kramer . . . . .	75
4.2.1	Kaspar Stieler . . . . .	76
4.2.2	Matthias Kramer . . . . .	81
<b>5.</b>	<b>Vom Nutzen des Wortschatzes – die Antworten der Auf-</b>	
	<b>klärer</b> . . . . .	89
5.1	Das Programm des gesamtsprachbezogenen Wörterbuchs	91
5.2	Aus- oder Einschluss von literarischem, mundartlichem	
	und fachsprachlichem Wortschatz? . . . . .	94
5.3	Die Wörterbuchpraxis von Steinbach (1734/1973) . . . . .	98
5.4	Die Wörterbuchpraxis von Frisch (1741/1977) . . . . .	100
5.5	Die Wörterbuchpraxis von Adelung (1793–1801/1975) . .	105
5.6	Die Wörterbuchpraxis von Campe (1807–1811/1969) . .	110
5.7	Wörterbuchpraxis und gesellschaftliche Orientierung bei	
	Adelung und Campe . . . . .	115
<b>6.</b>	<b>Ein Jahrhundert Grimm’sches Wörterbuch</b> . . . . .	119
6.1	Gesellschaftliche Bedingungen der Entstehung des DWB	120
6.2	Sprachauffassung, Wörterbuchkonzeption und -praxis von	
	Jacob Grimm und Wilhelm Grimm . . . . .	122
6.3	Zur Wörterbuchpraxis der späteren drei Phasen . . . . .	135
6.4	Quellenband und Neuauflage . . . . .	138
6.5	Rezeption und Reaktionen . . . . .	139
<b>7.</b>	<b>Die bürgerliche Sprachbildung – Daniel Sanders</b> . . . . .	143
7.1	Kritiker und Konkurrenten . . . . .	143
7.2	Leitideen, Sprachauffassung, lexikografische Entschei-	
	den . . . . .	148
7.2.1	Der Sprachgebrauch . . . . .	149
7.2.2	Sprachliche Regeln – pro oder contra Sprachgebrauch? . .	151
7.2.3	Wortbedeutung statt Etymologie . . . . .	152
7.2.4	Rhetorische Traditionen . . . . .	156

7.3	Lexikografische Praxis bei Sanders . . . . .	157
7.4	Konkurrenz der Wörterbücher – Konkurrenz der Kulturen . . . . .	158
<b>8.</b>	<b>Wissenschaftliche versus ‚bloß‘ praktische Wörterbücher . . .</b>	<b>162</b>
8.1	Die Wörterbuchlandschaft wird kartografiert . . . . .	162
8.2	Historischer Rückblick auf die Wörterbuchadressierung bis 1800 . . . . .	165
8.3	Wörterbücher ‚zum praktischen Nutzen für alle Stände‘ . .	167
8.4	Das Erfolgswörterbuch von Heyse . . . . .	172
8.5	Popularisierungen der historischen-etymologischen Wortforschung . . . . .	179
<b>9.</b>	<b>Strukturen und Vernetzung im Wortschatz – die Lexikografie Hermann Pauls . . . . .</b>	<b>183</b>
9.1	Philologie unter dem Einfluss der Naturwissenschaften . .	183
9.2	Pauls Sprachtheorie und Bedeutungstheorie . . . . .	185
9.3	Vernetzung und historische Semantik in der Wörterbuchpraxis . . . . .	189
9.4	Die Geschichte der Auflagen . . . . .	193
<b>10.</b>	<b>Wörterbücher im Dienst der NS-Propaganda . . . . .</b>	<b>202</b>
10.1	Die Sprachsituation vor Beginn der NS-Diktatur . . . . .	202
10.2	Lexikografie als Bestandteil der Sprachpolitik . . . . .	205
10.3	Wörterbücher als Propagandainstrument – methodische Konsequenzen . . . . .	208
10.3.1	Intention und vermittelte Sprachtheorie (Außen- und Metatexte) . . . . .	209
10.3.2	Auswahl der Stichwörter . . . . .	211
10.3.3	Formulierung der Bedeutungsangaben . . . . .	214
10.3.4	Beispiele und Belege . . . . .	219
10.3.5	Reihenfolge und Verknüpfung der Einzelbedeutungen . . .	220
10.4	Übergang . . . . .	222
<b>11.</b>	<b>Wörterbuchlandschaft mit und ohne Mauer . . . . .</b>	<b>224</b>
11.1	Entnazifizierung und Tradierung – Retuschen und Kompilation . . . . .	224
11.2	Das <i>Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache</i> (WDG) . . . .	225
11.3	Duden <i>Das Große Wörterbuch der deutschen Sprache</i> in sechs Bänden (1976–1981) . . . . .	233

11.4	Duden-Universalwörterbuch . . . . .	239
11.5	Wahrigs Wörterbücher . . . . .	240
11.6	Duden <i>Das Große Wörterbuch der deutschen Sprache</i> in acht Bänden 1993–1995. . . . .	243
11.7	Duden <i>Das Große Wörterbuch der deutschen Sprache</i> in zehn Bänden 1999 . . . . .	246
<b>12.</b>	<b>Über die Grenzen – Der europäische Rahmen der deutschen Lexikografie . . . . .</b>	<b>252</b>
12.1	Wörterbuch-Basis . . . . .	253
12.2	Wortschatz und Inventar der Stichwörter . . . . .	256
12.3	Methodik . . . . .	258
12.4	Sprachtheorie und wissenschaftliches bzw. gesellschaftliches Interesse an der Sprache . . . . .	260
12.5	Gesellschaftliche Funktion der Wörterbücher. . . . .	261
<b>13.</b>	<b>Sinn- und Sachverwandtschaften – Ordnung der Wörter oder Ordnung der Welt? . . . . .</b>	<b>264</b>
13.1	Anordnungsweisen . . . . .	265
13.2	Der Typ des onomasiologischen Wörterbuchs . . . . .	268
13.3	Historische Skizze . . . . .	271
13.3.1	Mittelalter und frühe Neuzeit. . . . .	271
13.3.2	Das 18., 19. und 20. Jahrhundert . . . . .	278
<b>14.</b>	<b>Die Sachlexikografie und ihr Verhältnis zur Sprachlexikografie . . . . .</b>	<b>291</b>
14.1	Abgrenzungen und Wechselwirkungen . . . . .	291
14.2	Geschichtlicher Abriss der Enzyklopädik . . . . .	296
14.2.1	Antike und Mittelalter – vom Bildungsprogramm zum Wissenschaftskanon. . . . .	296
14.2.2	Barock und Frühaufklärung – Systeme für die Gelehrten-gemeinschaft . . . . .	300
14.2.3	Der erfolgreichste Lexikograf: Comenius . . . . .	303
14.2.4	Aufklärung – das System der Vernunft . . . . .	308
14.2.5	Das Konversationslexikon für die bürgerliche Bildung des 19. und 20. Jahrhunderts. . . . .	318
14.2.6	Nach 1945 – Multimedia für die Informationsgesellschaft. . . . .	324
14.3	Mischformen und ihre Bedeutung für die Sprachreflexion	327
14.4	Enzyklopädie und Politik . . . . .	329

<b>15. Das Wörterbuch als Sprachrichter . . . . .</b>	<b>333</b>
15.1 Die Perspektive der Wörterbuchbenutzer . . . . .	333
15.2 Leitvarietät . . . . .	335
15.3 Regeln, Normen und Gebräuche – in der Sprache und im Wörterbuch . . . . .	341
15.4 Fokussierungen des Normeninteresses – Fremdwörter und Rechtschreibung . . . . .	352
15.5 Das Wörterbuch als Sprachaufklärer? . . . . .	355
<b>16. Computer in der Lexikografie – eine Revolution? . . . . .</b>	<b>362</b>
16.1 Computerunterstützte Herstellung von Wörterbüchern . .	363
16.2 Computerlexikografie im Dienst linguistischer Forschung	370
16.3 Revolution durch Hypertext . . . . .	372
16.4 Kritik . . . . .	375
16.4.1 Verhältnis der Medienelemente zueinander . . . . .	375
16.4.2 Höhere Informativität . . . . .	377
16.4.3 Aktualität . . . . .	377
16.4.4 Quantität . . . . .	378
16.4.5 Qualität und Autorität der Information . . . . .	379
<b>17. Anhang: Wie viele Wörter hat die deutsche Sprache? . . . . .</b>	<b>381</b>
<b>18. Literatur . . . . .</b>	<b>386</b>
18.1 Wörterbücher, Enzyklopädien und verwandte Quellen . . .	386
18.2 Forschungen . . . . .	393